PRESSEMITTEILUNG Nr. 197/2026
Datum: 24.11.2026

Hinweise zur Vorsorge und zum Verhalten in Krisensituationen

Stadt Jüchen
Der Bürgermeister
Pressearbeit
Am Rathaus 5
41363 Jüchen
www.juechen.de

Ansprechpartner:
Matthias Michel
Tel.: 02165/915-1016
Fax: 02165/915-1199
E-Mail:
matthias.michel@juechen.de

Jüchen: - Ob Starkregen, flächendeckender Stromausfall oder Cyberangriff – es ist gut, auf Krisenereignisse vorbereitet zu sein. Die Stadt Jüchen hat auf der städtischen Website unter *www.juechen.de/im-notfall* Informationen zusammengestellt, die zur Vorbereitung und im Notfall hilfreich sind.

Besonders empfehlenswert ist auch ein Blick auf das hervorragende Informationsangebot des Bundesamts für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK). Unter *www.bbk.bund.de* wird beispielsweise erklärt, welche Vorräte man zu Hause haben sollte und wie man in der Krise informiert bleibt. Im neu aufgelegten Notfall-Ratgeber hat das BBK Vorsorge- und Handlungsempfehlungen für verschiedene Notsituationen zusammengefasst. Auch eine Checkliste zur persönlichen Vorsorgeplanung ist enthalten. Der kostenlose Notfallratgeber kann als Printversion bestellt oder beim BBK heruntergeladen werden.

In der Stadt Jüchen sind für den Fall eines flächendeckenden Stromausfalls Notfall-Infopunkte eingerichtet, an denen zu bestimmten Zeiten Informationen über die aktuelle Lage eingeholt werden können. Die Notfall-Infopunkte befinden sich in an allen Feuerwehrgerätehäusern (Jüchen: Kelzenberger Str. 91 / Hochneukirch: Zum Regiopark 30 / Waat 44 / Kelzenberg: An der Eiche 1 / Gierath: Schulstr. 100) sowie am Jüchener Markt und in Bedburdyck an der Karl-Justen-Halle (In der Bausch 3).

Besondere Ereignisse bringen besondere Umstände für uns alle mit sich. Die Stadt Jüchen tut ihr Möglichstes, um auf diese Fälle vorbereitet zu sein. Relevant ist bei diesem wichtigen Thema jedoch auch die Eigenverantwortung

eines jeden Einzelnen. Hierzu lädt Bürgermeister Philipp Sieben die Bürgerinnen und Bürger ein, die Informationen zur Vorbereitung und zum Verhalten bei Notfällen auf der städtischen Website sowie auf der Seite des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe anzuschauen oder sich einen kostenlosen Ratgeber zu bestellen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag
gez.

Matthias Michel
Pressearbeit